

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme von Wärmepumpen-Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren

Um Ihnen und uns unnötigen Aufwand zu ersparen bitten wir Sie, vor dem Abruf für die Inbetriebsetzung von Ihrer Wärmepumpen-Anlage die nachfolgend aufgeführten Punkte zu prüfen.

Wir bitten Sie, uns diese ausgefüllte Checkliste beim Abruf der Inbetriebnahme per Fax oder Mail zuzustellen. Noch einfacher und schneller geht es online unter www.meiertobler.ch/ibn. Sie helfen uns zudem, wenn Sie uns möglichst genau allgemeine Angaben zur Anlage machen können. Bitte beachten Sie, dass wir normalerweise ohne dieses Formular keine Inbetriebnahme terminieren können und wir eine Inbetriebnahme aufgrund nicht erfüllter Anforderungen ablehnen und den daraus resultierenden Aufwand separat verrechnen müssen.

Abruf und Terminvereinbarung:

Telefon-Nr.: **0800 846 846**
Fax-Nr.: **044 806 44 55**
Email: service.heizen@meiertobler.ch
Abruffrist: Min. 7 Arbeitstage vor gewünschter Inbetriebnahme
(unter Vorbehalt der Verfügbarkeit)

Checkpunkte für alle Wärmepumpen-Anlagen:

- ja / nein Das Heizsystem ist komplett installiert und betriebsbereit, gespült, mit Wasser gefüllt und entlüftet. Die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäss und die vom WP-Hersteller verlangten Mindest-Durchflussmengen sind gewährleistet.
- ja / nein Die Einbindung der Wärmepumpe in das Heizsystem entspricht den Projektierungsunterlagen und dem gelieferten Hydraulikschema.
- ja / nein Die Heizungswasserqualität (Füll- und Ergänzungswasser) entspricht der SWKI Richtlinie BT 102-01.
- ja / nein Alle elektrischen Komponenten sind gemäss Elektroschema dauerhaft angeschlossen (bei prov. Ausführung wird jegliche Haftung und Garantie abgelehnt), das Rechtsdrehfeld wurde kontrolliert, alle Fühler, Steckdosen und Antennen sind vorhanden und richtig angeschlossen.
- ja / nein Die nötigen Mindestabstände für Servicearbeiten sind eingehalten.
- ja / nein Die Gebäudeisolation sowie Fenster und Türen sind montiert.
- ja / nein Bei Inbetriebnahme nahe der Frostgrenze ist eine zusätzliche Bauheizung vorhanden (für die IBN zwingende Wassertemperatur im Heizsystem 15°C).

Checkpunkte für Luft / Wasser Wärmepumpen, inkl. Split-Wärmepumpen:

- ja / nein Die Luftkanäle beziehungsweise die Luftschläuche sind fertig und den Vorgaben entsprechend montiert.
- ja / nein Der Kondenswasserablauf ist den Herstellervorgaben entsprechend installiert, frostsicher ausgeführt und in einen siphonierten, frostsicheren Ablauf geführt.
- ja / nein Die Kältemittelleitungen sind den Herstellervorgaben entsprechend montiert

Checkpunkte für Sole/Wasser Wärmepumpen:

- ja / nein Erdsonden, Verbindungsleitungen und Verteiler sind fertig montiert, mit Frostschutz gefüllt und entlüftet.
- ja / nein Die Leistungsangaben für die Kompressor-Begrenzung der SI-GEO Modelle sind bekannt und angegeben worden.

Checkpunkte für Wasser/Wasser Wärmepumpen:

- ja / nein Saug- und Rücklaufleitung zum Grundwasserbrunnen sowie die Verbindungsleitungen sind fertig installiert und gespült, die Grundwassersaugpumpe ist installiert (oder der Anschluss an Ringleitung) und die den Herstellervorgaben entsprechende Wassermenge vorhanden.
- ja / nein Die Grundwasserzusammensetzung entspricht den Herstellervorgaben und die Verträglichkeit für die Wärmepumpe, wurde mit einer Wasseranalyse sichergestellt.
- ja / nein Ein Pumpversuch von mehreren Stunden (mindestens 2 h) durchgeführt und die vom Hersteller vorgegebenen Wassermengen gemessen.

Wichtige Hinweise:

- Der Auftraggeber bestätigt, dass bauseits alle zur Inbetriebnahme erforderlichen Vorarbeiten ausgeführt, überprüft und abgeschlossen sind.
- Bei der Inbetriebnahme muss jeweils eine verantwortliche Person der Heizungs- sowie der Elektroinstallationsfirma anwesend sein. Diese liefert dem Inbetriebsetzer anlagespezifische Angaben zur Heizkurve, Vor- und Auslegungstemperatur sowie zur Absicherung.
- Voraussetzung für die Übernahme der Garantie ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch die Meier Tobler AG.
- Durch die Inbetriebnahme der installierten Wärmepumpe wird keine Haftung für die ordnungsgemässe Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen.
- Es können nur komplett fertig installierte Anlagen in Betrieb genommen werden.
- Wärmepumpenanlagen dürfen nicht für die Bauaustrocknung eingesetzt werden. Die Austrocknung und Aufheizung der Unterlagsböden ist bauseitig sicherzustellen.
- Wir behalten uns vor, weitere Interventionen und Zusatzleistungen, die bauseits erbracht werden sollten, in Rechnung zu stellen.

Auftragsnummer _____

Auftraggeber _____

Kontaktperson für Terminkoordination _____

Telefonnummer der Kontaktperson _____

E-Mail der Kontaktperson _____

Adresse der Anlage: _____

Strasse Nr. _____

PLZ/Ort _____

Wunschtermin für die Inbetriebnahme _____

Alternativtermine (mindestens 2) _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift des Auftraggebers: _____